

Alte Herren von Löhnberg/Waldhausen gewinnen in Ahausen

TuS Ahausen – SG Löhnberg/Waldhausen 0:2 (0:1)

Die Alt-Herren-Fußballer der SG Löhnberg/Waldhausen gewannen durch zwei Tore von André Hahn mit 2:0 beim TuS Ahausen. In der äußerst fairen und freundschaftlichen Partie hatten die Gäste zunächst die größeren Spielanteile und waren vor allem durch ihren Stürmer André Hahn gefährlich. Lediglich der Torerfolg fehlte. Die bis dahin größte Chance zum Führungstreffer bot sich jedoch den Platzherren als Andreas Käser sich mit einem schnellen Antritt auf der rechten Außenbahn durchsetzte und aus spitzem Winkel den Pfosten traf. Auf der anderen Seite wurden die Bemühungen der Kombinierten schließlich vom Erfolg gekrönt, so dass André Hahn die Gäste nach einem schönen Kombinationsspiel in Führung brachte.

Bei diesem knappen Vorsprung blieb es – auch dank einiger guter Paraden von Ahausens Schlussmann Edgar Majewski – dann bis zum Seitenwechsel. Im zweiten Abschnitt blieb Löhnberg/Waldhausen zunächst spielbestimmend, doch auch Ahausen boten sich durch schnell vorgetragene Konter immer wieder Gelegenheiten, bei denen sich der reaktivierte Gästetorwart Hanno Makel mehrfach auszeichnen konnte. Nach guter Vorarbeit von Andreas Schmidt baute André Hahn mit seinem zweiten Treffer den Gästevorsprung aus. Eine weitere gute Einschussmöglichkeit hatte Michael Kaiser, der jedoch knapp das Gehäuse der Einheimischen verfehlte. Merkwürdigerweise verlor Löhnberg/Waldhausen nach seinem zweiten Tor – vor allem im Mittelfeld – fast völlig seine Linie, so dass sich die Abspielfehler häuften und große Lücken auftaten. Ahausen drängte nun vehement auf den Anschlusstreffer. Einzig der guten Abwehrleistung ihrer Hintermannschaft und ihrem Torhüter Hanno Makel hatten es die Kombinierten schließlich zu verdanken, dass es beim 2:0 Sieg blieb.

Tore: 0:1 André Hahn und 0:2 André Hahn.

TuS Ahausen - AH Löhnberg/Waldhausen

Geschrieben von: Andreas Böttig
Freitag, den 08. Juli 2016 um 07:51 Uhr

Aufgebot der SG Löhnberg/Waldhausen: Hanno Makel, Thomas Aberfeld, Andreas Böttig, André Hahn, Tobias Hülsmann, Stefan Jochum, Michael Kaiser, Thorsten Lehr, Jens Liebel, Andreas Schmidt, Kevin Schwarze und Misho Zhitarowski.